

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

C. Arnold in Dresden.

3325. **Leutritz, G.**, Aschenbrödel. Faschings-Spiel. gr. 8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{6}$ ₰

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

3326. **Bibliothèque**, petite, française, ou choix des meilleurs ouvrages de la littérature moderne à l'usage de la jeunesse. Avec notes allemandes et questionnaires par M. de Metzsch. Vol. 3. et 4. Augustin. 16. Geh. à $\frac{1}{3}$ ₰3327. **Chateaubriand**, ma jeunesse. Extrait des mémoires d'outre-tombe. Arrangé à l'usage des écoles par P. Brée. 2. Edit. 8. 1869. Geh. 18 N \mathcal{L} 3328. **Marryat**, Robinson Ready or the wreck of the Pacific. Für die deutsche Jugend m. belehr. Noten versehen. 4. Aufl. 8. Geh. $\frac{3}{4}$ ₰3329. **Vincent, L.**, die Drainage, deren Theorie u. Praxis. 4. Aufl. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{3}$ ₰

Deichert in Erlangen.

3330. **Höfler, J.**, die Anklage d. Predigers der freien Gemeinde C. Scholl gegen den christlichen Glauben in ihrer Nichtigkeit dargestellt. gr. 8. Geh. * 2 N \mathcal{L}

Eich in Nordhausen.

3331. **Hülfsbuch** zum Betriebe der Gymnastik u. d. Bajonettfechtens f. Offiziere u. Unteroffiziere der preussisch-norddeutschen Infanterie. 32. In Comm. Geh. * $2\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}

Kahnt in Leipzig.

3332. **Klautwell, A.**, das erste Schulbuch. 2. Aufl. 8. 1869. In Comm. Geh. * $4\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} 3333. — das zweite Schulbuch. 2. Aufl. 8. In Comm. Geh. * $5\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}

Klinkhardt in Leipzig.

3334. **Berthelt, A.**, Naturlehre f. Schulen u. zum Selbstunterrichte. 8. Aufl. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ ₰3335. — **J. Jäkel, R. Petermann**, größeres Handbuch f. Schüler zum Gebrauche bei dem Unterrichte in Bürgerschulen etc. 10. Aufl. gr. 8. Geh. 9 N \mathcal{L} 3336. **Burkhardt, J. G. C.**, Geschichte der deutschen Literatur. I. Die Poesie. Für Schulen u. zum Selbstunterrichte. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 18 N \mathcal{L} 3337. **Dressler, J. G.**, die Grundlehren der Psychologie u. Logik. 2. Aufl. v. F. Dittes u. D. Dressler. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ ₰3338. **Gärting, M.**, Ueberblick der evangelischen Mission f. Jedermann. gr. 8. In Comm. Geh. * 16 N \mathcal{L} 3339. **Vonikau, B.**, neun Schulentlassungsreden nebst e. Anh. enth. Dispositionen zu Schulentlassungsreden. 8. Geh. * 8 N \mathcal{L}

Wener & Zeller's Verlag in Zürich.

3340. **Pestalozzi, K.**, eiserner Brückenbelag. gr. 4. In Comm. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰

Schmigte in Neu-Stuppin.

3341. **Narbel, Ch.**, nouveau recueil de comédies, proverbes et charades dramatiques. Nouvelle édit. gr. 8. Geh. $17\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}

Prandel in Wien.

3342. **Abendstunden**. Zwanglose Hefte zur Belehrg. u. Erheiterg. 1. Hft. 8. * 6 N \mathcal{L} 3343. **Verhandlungen** der kais.-königl. statistischen Central-Commission im J. 1869. Lex.-8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰

C. H. Neclam sen. in Leipzig.

3344. † **Geschäfts-Notizbuch** f. Buchhändler. 1870. 16. In engl. Einb. $\frac{1}{3}$ ₰

Zannier's Buchh. in Stettin.

3345. **Dietrich, P.**, Anleitung f. den Gebrauch v. Drill-Maschinen u. deren Anwendung beim Anbaue unserer bekanntesten Getreide-Arten u. Handels-Gewächse. gr. 8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰

Scheurlen's Verlag in Heilbronn.

3346. **Krieger, F.**, die Burg Hornberg am Neckar. Beschreibung u. Geschichte. gr. 8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{2}$ ₰

Schmid'sche Verlagsbuchh. in Augsburg.

3347. **Ringg, M.**, die Eivilche vom Standpunkte d. Rechts. gr. 8. Geh. 12 N \mathcal{L} 3348. **Passions-Schauspiel**, das, in Oberammergau. Mit dem vollständ. Texte der Ehorgesänge. 8. Geh. 6 N \mathcal{L}

Schöningh in Paderborn.

3349. **Evelt, J.**, das preussische Civilrecht f. das Studium u. die Praxis systematisch dargestellt. 3. Aufl. Hrsg. v. A. Evelt. 2. Thl. Das Wechsel-, Handels- u. Seerecht. gr. 8. Geh. * 1 ₰

Vandenhoed & Ruprecht's Verlag in Göttingen.

3350. **Luger, F.**, Christus unser Leben. Predigten. 1. u. 2. Sammlg. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 1 ₰; in engl. Einb. m. Goldschn. * 1 ₰ 8 N \mathcal{L} 3351. **Meyer, H. A. W.**, kritisch exegetischer Kommentar üb. das neue Testament. 15. Abth., den Brief d. Jakobus umfassend, bearb. v. J. E. Huther. 3. Aufl. gr. 8. Geh. * 24 N \mathcal{L} 3352. **Passionsbüchlein** f. die Gemeinde in 7 kirchl. Andachten. 2. Aufl. 8. Geh. * 2 N \mathcal{L}

Villaret in Erfurt.

3353. **Leila in England**. A story. With a vocabulary, for the use of schools and private tuition prepared. 2. Edit. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰

Weber in Leipzig.

3354. † **Zeitung**, illustrierte. Jahrg. 1870. [Nr. 1396.] Fol. Vierteljährlich * 2 ₰

Wehdemann's Buchh. in Paderborn.

3355. **Hoefig, H.**, lateinische Hymnen aus angeblichen Liturgien d. Tempelordens kritisch u. exegetisch bearb. gr. 8. * $12\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}

Wollmann's Verlag in Götting.

3356. **Franz, H.**, Grabgesänge f. gemischten Chor. gr. 4. Geh. $12\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} 3357. **Gaußer**, Predigt bei Eröffnung der schlesischen Provinzial-Synode in Breslau am 14. Novr. 1869 gehalten. 8. Geh. * $2\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}

O. Wigand in Leipzig.

3358. **Vapsthum u. Concil**. Antwort auf die 21 Canones als Mahnruf an das deutsche Volk. 16. Geh. 3 N \mathcal{L}

Nichtamtlicher Theil.

Der Beschluß des Reichstages über das Urheberrecht.

Selten hat ein Gegenstand in der deutschen Presse eine so lebhafteste Bewegung hervorgerufen, als der Gesetzentwurf über das Autorrecht und die Angriffe, welche derselbe erfuhr. Es ist Unrecht, diese Bewegung auf eigensüchtige Motive zurückzuführen, denn was haben die Zeitungen und die Zeitschriften, was haben die Journalisten und Publicisten mit dem Schutze der geistigen Werke bis 30 Jahre nach dem Tode des Autors zu thun? Die Zeitungen arbeiten ja für den Tag; die meisten Zeitschriften arbeiten nur für Wochen oder Monate; sie sind zufrieden, wenn sie anregend und belehrend über die wichtigsten Fragen der Gegenwart auf das Publicum wirken, und wissen sehr wohl, daß die Unsterblichkeit ihrer nicht harret. Es waren also andere Motive, welche die

Presse in Erregung brachten, und zwar, wie wir überzeugt sind, vorwiegend ideale Motive. Man nannte uns einst das Volk der Dichter und Denker, wir sind inzwischen, Gott sei Dank, noch etwas mehr geworden, nämlich ein politisches Volk, das mit unwillkürlicher Kraft all seine Glieder zu einem Ganzen zusammen faßt und sich mit praktischer Tüchtigkeit ein großes Staatswesen schafft. Aber die Erinnerung an den Glanz unserer Dichtkunst und an die Tiefe unserer Denker ist uns geblieben; und wir sind stolz darauf, die Söhne des Landes zu sein, welches die Lessing, Goethe und Schiller, welches die Kant und Fichte gebar. Und am stolzesten sind wir darauf, daß diese große Literatur urkräftig aus der Tiefe der Nation hervorwuchs, daß keine Medici, daß kein Ludwig XIV., daß kein Leo X. unsere Dichter und Künstler unter seine Flügel nahm, daß sie niemals sich dazu erniedrigten, den Großen dieser